

Digitales Lernen: Neue Ausbildungsapp für Baustoff-, Eisen- und Holzhandel

Die App „customerEXPERT“ vermittelt umfangreiches Wissen in den Bereichen des Baustoff-, Eisen- und Holzhandels sowie in Wirtschaftskunde und kaufmännischem Rechnungswesen.

27.01.2021, 10:22



© FREDERICK SAMS

„Wir sind stolz, mit dieser App ein Lernen am Puls der Zeit ermöglichen zu können“, sagt Robert Küng.

Die Coronakrise hat aufgezeigt, wie schnell traditionelle Unterrichtsmethoden an ihre Grenzen stoßen. Ohne Vorbereitungszeit musste das gesamte Schulwesen auf digitales Lernen umgestellt werden. Auf diese einschneidende Veränderung hat die Branchenvertretung des Baustoff-, Eisen- und Holzhandels reagiert und neue Wege geschaffen, um eine Aus- und Weiterbildung trotz erschwelter Umstände zu ermöglichen. Das Ergebnis ist die Wissensapp „customerEXPERT“. „Mit der App erweitern wir das duale Ausbildungssystem um eine digitale Lernwelt,“ erklärt Robert Küng, Obmann des Landesgremiums für Baustoff-, Eisen- und Holzhandel und führt aus: „Lehrlinge, Mitarbeiter sowie Quer- und Umsteiger können nun flexibel, jederzeit und überall Fachwissen erlernen.“

Die Inhalte und Multiple-Choice Fragen wurden von Pädagogen didaktisch erarbeitet und von Fachexperten begleitet. Nach erfolgreich bestandener Prüfung über die jeweiligen Fachbereiche erlangt der Absolvent eine Zertifizierung.

„Wir sind stolz, mit dieser App ein Lernen am Puls der Zeit ermöglichen zu können“, sagt Robert Küng abschließend.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website customerexpert.at.

von

Das könnte Sie auch interessieren



Hervorragende Leistungen der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

„Mit ihren hervorragenden Arbeiten haben sie zudem die ausgesprochen hohe Ausbildungsqualität dokumentiert“, sagt Gewerbe und Handwerk-Spartenobmann Bernhard Feigl. [➤ mehr](#)



Vorarlberger Bergbahnen starten in die Sommersaison

Die Vorarlberger Seilbahnen eröffnen die Sommersaison. Die ersten Bahnen fahren bereits und die Betreiber sind optimistisch, was den Verlauf des Sommergeschäftes betrifft. Die hochwertige Freizeitinfrastruktur und die bewährten Sicherheitskonzepte sollen auch heuer wieder zahlreiche Gäste in die heimischen Berge locken. [➤ mehr](#)

